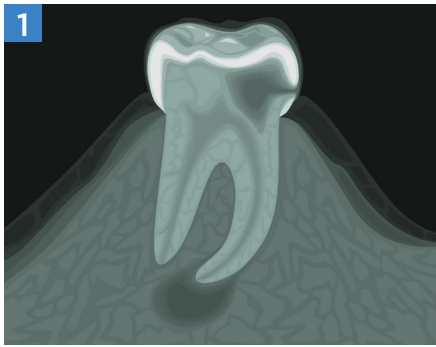


# Wurzelkanalbehandlung mit ProTaper Ultimate™

## Schritt-für-Schritt-Anleitung



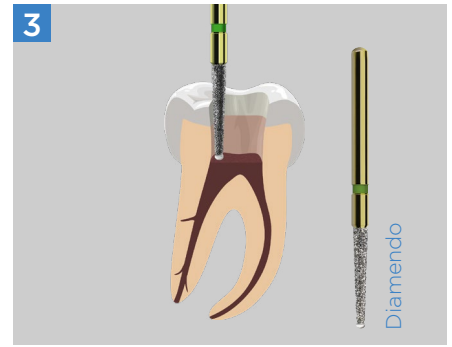
### 1 Röntgenaufnahme

Röntgenologische Evaluierung der Ausgangssituation.



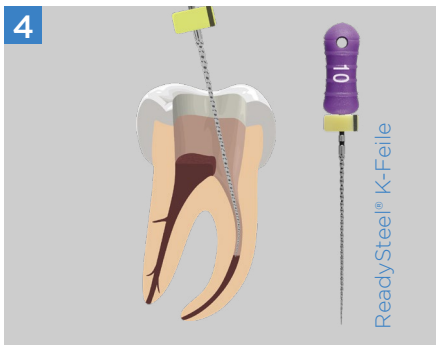
### 2 Kofferdam

Karies vollständig entfernen. Bei fehlenden Kavitätswänden Zahn mit einem präendodontischen Aufbau versorgen. Kofferdam anlegen.



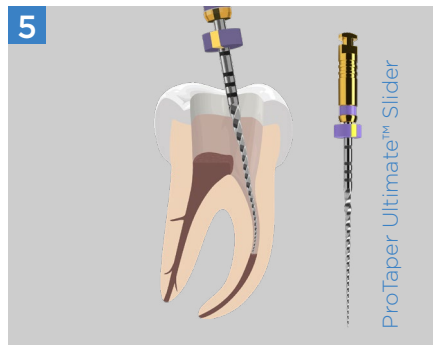
### 3 Zugangskavität

Erstellen einer traditionellen, geradlinigen Zugangskavität zu den Kanaleingängen.



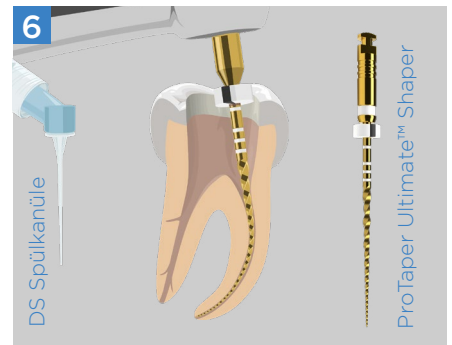
### 4 Scouting

Optional: Auskundschaften des Kanals bis zu einer Handfeile der Größe ISO 10.



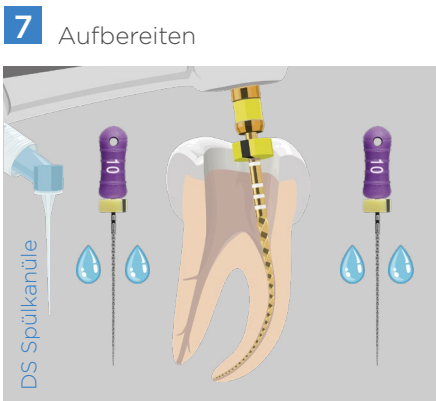
### 5 Scouting und Gleitfaderstellung

Den ProTaper Ultimate™ (PTUL) Slider passiv im Kanal unter Verwendung von Natriumhypochlorid in einem oder mehreren Durchgängen auf Arbeitslänge (AL) bringen. AL mit einem Apex-Locator in Kombination mit einem Röntgenbild bestimmen. Ggf. Patency überprüfen. Wenn Slider nicht vorankommt, zuerst eine Handfeile verwenden.



### 6 Shaping

Den PTUL Shaper passiv mit Auf- und Ab-Bewegungen, unter Verwendung von Natriumhypochlorid, vorwärts in den Kanal schieben. Zwischendurch spülen, rekapitulieren, spülen. Die Feile so in einem oder mehreren Durchgängen auf AL bringen.



### 7 Aufbereiten

Den PTUL Finisher F1 (020.007v) passiv mit Auf- und Ab-Bewegungen, unter Verwendung von Natriumhypochlorid, vorwärts in den Kanal schieben. Zwischendurch spülen, rekapitulieren, spülen. Die Feile so in einem oder mehreren Durchgängen auf AL bringen.



### Wenn PTUL Finisher F1 noch locker am Apex ist:

Aufbereitung mit PTUL Finisher F2 (025.008v) und ggf. Finisher F3 (030.009v) fortführen.

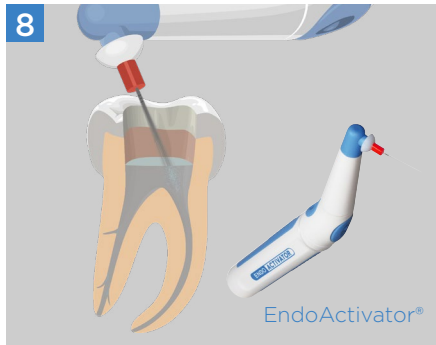


### Geeignet z. B. für obere zentrale Schneidezähne, einige palatinale oder distale Kanäle von Molaren, oder wenn ein pathologischer oder iatrogen Defekt vorliegt:

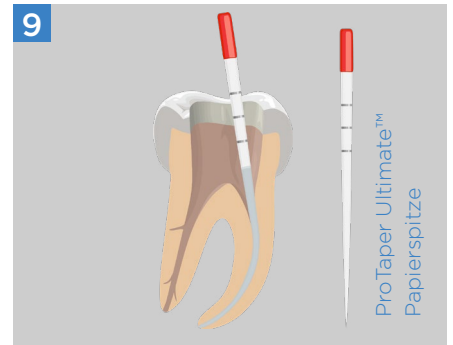
Schritte 1-4 durchführen. Aufbereitung mit PTUL Finisher FX (035.012v) und ggf. Finisher FXL (050.010v) fortführen.

# Wurzelkanalbehandlung mit ProTaper Ultimate™

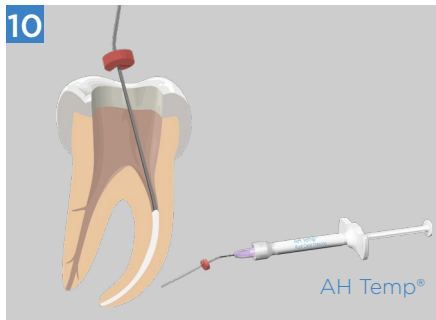
## Schritt-für-Schritt-Anleitung



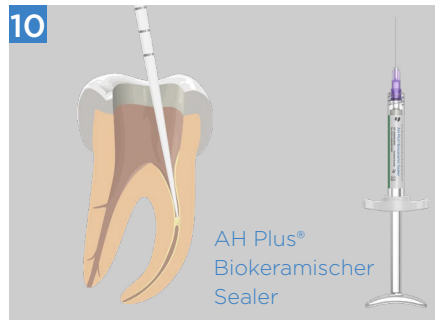
**8** ◀ **Spülen**  
3D-Aktivierung der Spüllösung, z. B. mit EndoActivator®. Vorab Pulpa-kammer mit Natriumhypochlorid, EDTA oder einer anderen geeigneten Spüllösung füllen.



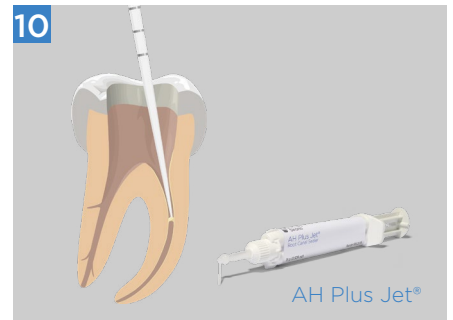
**9** ▶ **Trocknen**  
Den Kanal mit passenden PTUL Papierspitzen trocknen.



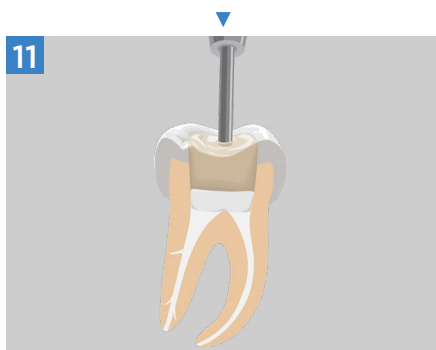
**10** ▶ **Temporäre Wurzelkanaleinlage**  
Ein temporäres Wurzelkanalfüllmaterial einbringen, z. B. AH Temp® (Calciumhydroxid).



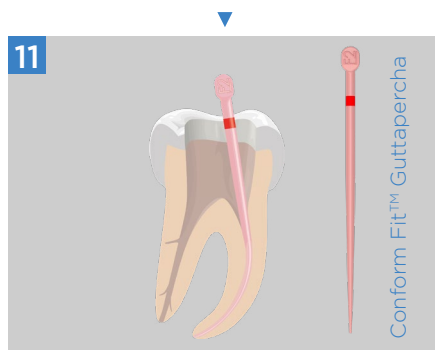
**10** ▶ **Kalte Obturation - Einstifttechnik**  
Sealer in den Kanal einbringen, z. B. AH Plus® biokeramischer Sealer. Dieser kann mit einer Papierspitze in den Kanal eingebracht werden, oder mit der Kanüle direkt in den Kanal injiziert werden.



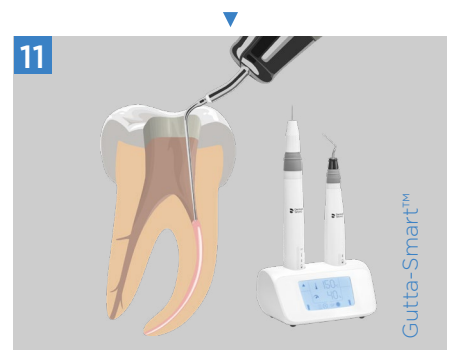
**10** ▶ **Warme, vertikale Obturation - Mastercone**  
Sealer in den Kanal einbringen, z. B. AH Plus Jet® (Epoxid-Harz-Basis).



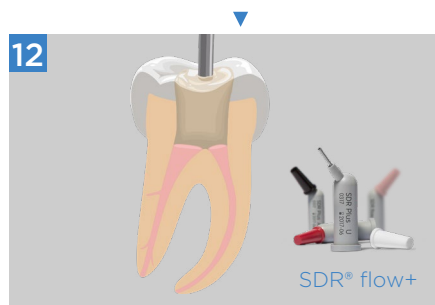
**11** ▶ **Provisorischer Postendo Verschluss**  
Bspw. Schaumstoffpellets über die Kanäleingänge legen. Danach Zahn speicheldicht verschließen, z. B. Prime&Bond active Universaladhäsiv in Verbindung mit SDR® flow+.



**11** ▶ Zur letzten Aufbereitungsfeile passende Conform Fit™ Guttaperchaspitze wählen. Kanal mit der Einstifttechnik füllen.



**11** ▶ **Warme, vertikale Obturation - Mastercone**  
Zur letzten Aufbereitungsfeile passende Conform Fit™ Guttapechaspitze wählen und den Mastercone bis zum Apex bringen. Danach mit dem Hitzeplugger, z. B. Gutta-Smart™ Mastercone, abtrennen und mit der weiteren warmen, vertikalen Kompaktion fortfahren.



**12** ▶ **Postendo-Verschluss**  
Verschließen Sie die Zugangskavität bakteriendicht, z. B. mit dem für tiefe Endo-Kavitäten geeigneten Bulk-Fill-Komposit SDR® flow+ in Verbindung mit dem Universalkomposit Ceram.x Spectra™ ST für die Okklusalfäche. Entdecken Sie auch unsere Class II Solution mit aufeinander abgestimmten Produkten.

[www.dentsplysirona.com/class-2-solution](http://www.dentsplysirona.com/class-2-solution)